

# Czada will für AfD in den Landtag



Jan-Hendrik Czada tritt für die AfD bei der Landtagswahl an. (Foto: privat)

**Aalen.** Die Alternative für Deutschland hat ihren Kandidaten für die Landtagswahlen im Wahlkreis Aalen nominiert. Es ist der AfD-Kreisvorsitzende Jan-Hendrik Czada (34) aus Aalen. Czada ist Mitglied des Kreistags, des AfD-Landesvorstands und will auch im Wahlkreis Schwäbisch Gmünd antreten. Er schwor die Basis auf einen Regierungswechsel ein. Zum Wahlkampfthema will er die Asylpolitik machen. „Wir treten an, um das Asylchaos zu stoppen.“ Abgelehnte Asylbewerber sollen konsequenter zurückgewiesen und finanzielle Anreize abgeschafft werden. Bekämpfen will Czada auch die grün-rote Bildungspolitik. Der Gemeinschaftsschule, dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung, der sexuellen Vielfalt als Leitprinzip im Bildungsplan, der Abschaffung der Sonderschulpflicht und der Inklusion von Behinderten sowie einer wachsenden Zahl von Asylbewerbern ohne

Deutschkenntnisse im Unterricht wolle er er als Familienvater einen Riegel vorschieben. Ersatzkandidat ist Michael Hartmann (43) aus Hüttlingen. Die Partei will noch im September beginnen, die für die Kandidatur notwendigen 150 Unterstützerunterschriften zu sammeln.